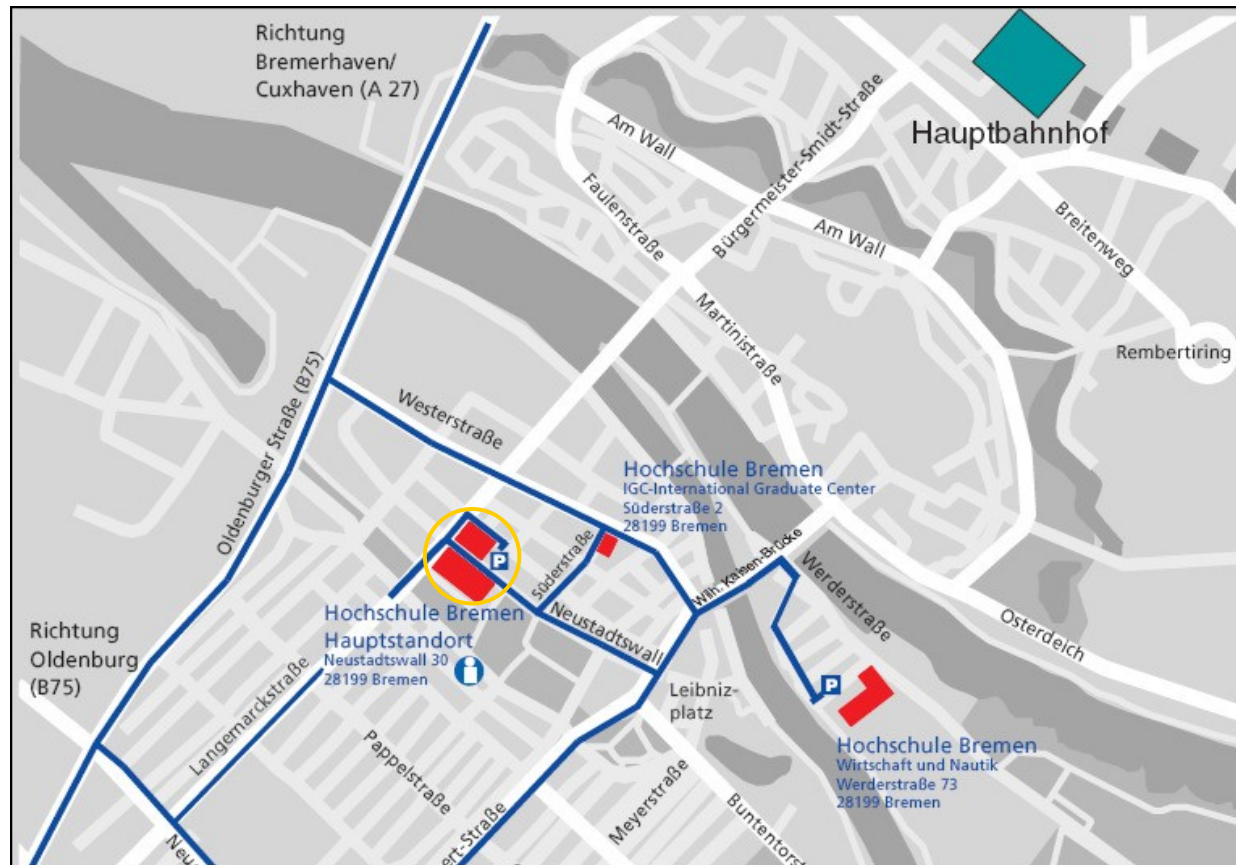


## Anfahrt



Hochschule Bremen, Gebäude für Umwelt und Biotechnologie

"hanseWasser-Hörsaal" (Raum 024)

Neustadtwall 27b, 28199 Bremen

per Straßenbahnen mit den Linien 1, 4, 5, 6, 8 sowie

per Bus mit den Linien 24, 26/27, 61/62, 64, 101, 102, 120, 121, 126, 150, 226 und 750

**Gefördert durch:**



## „Bewegung im Sand“

Modellprojekt zum Management von Sandökosystemen  
im Binnenland - Schwerpunkt: ganzjährige, extensive  
Beweidung mit Ziegen

*Workshop am 30.01.2009 an der Hochschule Bremen*



**Projektträger:**



**In Kooperation mit:**

Hochschule Bremen  
Büro Ökologische Gutachten, Ganderkesee  
Ziegenhof Stumpf, Rösrath



## „Bewegung im Sand“

Stellt man sich die Lüneburger Heide vor, gehört zwangsläufig eine Heidschnuckenherde dazu. So gesehen sind Weidetiere, eingesetzt zur Offenhaltung von Landschaft, eigentlich ein alter Hut. Anderes gilt - zumindest für Norddeutschland - wenn es um Ziegen in der Landschaftspflege geht und erst recht dann, wenn eine ganzjährige, extensive Beweidung praktiziert wird. So etwas hat es hier bislang nicht gegeben. Genau dieses Experiment aber führt der BUND – Landesverband Bremen seit gut zweieinhalb Jahren als Modellvorhaben auf der Lankenauer Weserinsel durch. Das Vorhaben soll Antwort auf folgende Fragen geben: Können in Norddeutschland Ziegen ganzjährig art- und tierschutzgerecht im Freiland „ihren Job machen“? Wie wirkt sich selektive Beweidung auf die Sukzession, insbesondere die Entwicklung von Sandmagerrasen sowie Hochstaudenfluren aus? Welche Auswirkungen hat die Beweidung auf die Tierwelt? Mittlerweile liegen die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung sowie einige Praxiserfahrungen mit der Ziegenhaltung vor, die im Kontext mit den Erfahrungen anderer Beweidungsprojekte diskutiert werden sollen. Unter anderem wird es dabei auch um die Frage gehen, inwieweit die Projektergebnisse des Bremer „Ziegenprojektes“ auf andere Verhältnisse übertragbar sind.

Anmeldung bis zum **12. Januar 2009** unter

BUND Landesverband Bremen, Am Dobben 44, 28203 Bremen

Tel. (0421) 79 002-0, Fax (0421) 79 002-90 oder

E-Mail: [anne.peper@bund-bremen.net](mailto:anne.peper@bund-bremen.net)

## Programm

09:30	Empfang (Kaffee)
10:00	Begrüßung/ Kurzvorstellung, Ziele des Modellprojektes (M. Rode, Dipl.-Biologe, Geschäftsführer BUND LV Bremen)
10:15	Film: Beweidung Weserinsel
10:30	„Ganzjährige Ziegenbeweidung auf der Weserinsel Lankenau - praktische Erfahrungen“ (M. Abendroth, Dipl.- Sozialwirt, BUND LV Bremen)
11:00	„Einfluss der Beweidung auf Flora, Vegetation und den Zielbiotop Sandmagerrasen auf der Weserinsel in Bremen: Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung“ (Prof. Dr. Dietmar Zacharias, Hochschule Bremen, Fakultät Natur und Technik, ISTAB Bremen; Claudia Horr, Dipl.- Biologin (FH) AG Weserinsel Bremen; Tim Schröder-Zhang, Dipl.- Biologe (FH) AG Weserinsel Bremen)
11:30	Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung Fauna: „Auswirkungen der Ziegenbeweidung auf verschiedene Tiergruppen - Ergebnisse dreijähriger Untersuchungen“ (PD Dr. Klaus Handke, Ökologische Gutachten, Ganderkesee)
12:00	Diskussion der Projektergebnisse
12:30	Mittagspause
13:45	„Schafe, Ziegen, Esel - gemischte Herden in der Landschaftspflege - Erfahrungen aus einem Beweidungsprojekt in Ostbrandenburg“ (Katrin Todt, Dipl.- Ing. agr., Dipl.-Ökologin, VIEH (Vielfältige Initiativen zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen) Zeschdorf/ Oder)
14:15	„Ziegen in der Landschaftspflege - 12 -jährige Erfahrungen in Nordrhein-Westfalen“ (Thomas Stumpf, Dipl.- Biologe, Schäfermeister, Ziegenhof Stumpf, Rösrath NRW)
14:45	Abschlussdiskussion:  <b>Möglichkeiten, Grenzen und Perspektiven ganzjähriger Ziegenbeweidung auf Sandmagerrasen</b>
15:30	Ende der Veranstaltung